



Knauf Der Vorspritzer

Zement-Vorspritzmörtel

Produktbeschreibung

Zement-Putz als Vorspritzmörtel zur Putzgrund-Vorbehandlung von schwach saugendem, glattem oder unterschiedlich saugendem Mauerwerk und raugeschaltem Beton im Innen- und Außenbereich.

Zusammensetzung

Zement, klassierte Kalkstein- oder Quarzkörnung, wasserrückhaltende und wasserabweisende Zusätze.

Lieferform

30 kg-Sack Material-Nr. 00062690

Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig ca. 9 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt die CE-Kennzeichnung.

Anwendungsbereich

Zementputz als Vorspritzmörtel zur Haftverbesserung und zur Regulierung des Saugverhaltens vor dem Aufbringen eines Unterputzes im Innen- und Außenbereich.

- Auf rauem und raugeschaltem Beton.
- Auf Alt-, Misch- und Bruchsteinmauerwerk.
- Auf Holzwolle-Leichtbauplatten.
- Auf großformatigem Kalksandsteinmauerwerk (> 25x50 cm).
- Auf kleinformatigem Ziegelmauerwerk.

Eigenschaften

- Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1
- Druckfestigkeitskategorie CS IV nach DIN EN 998-1
- Mörtelgruppe P III nach DIN V 18550
- Für innen und außen
- Wasserabweisend
- Grobkörnig
- Schafft griffige Oberfläche
- Maschinelle Verarbeitung oder von Hand

Ausführung

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Anmischen

Maschinelle Verarbeitung: Bei Maschinenverarbeitung mit Mischpumpen, z. B. PFT G 4, Wasserzugabe konsistenzgerecht einstellen. Schläuche mit Kleister vorschmierem.

Handverarbeitung: Einen Sack mit ca. 5 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze klumpenfrei auf verarbeitungsgerechte Konsistenz anmischen. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Verarbeitung

Auf vorbereitetem Putzuntergrund Der Vorspritzer in einer Putzdicke von max. 5 mm dick anwerfen oder volldeckend aufspritzen. Um Stopfer zu vermeiden, dürfen keine Pausen während dem Spritzen eingelegt werden. Vor Weiterarbeit mit Mörtel der Mörtelgruppe P II einen Tag, bei P III 1 Woche trocknen und erhärten lassen.

Putzdicke

Einlagig: Max. 5 mm dick auftragen.

Maschinen / Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpe G 4

Schneckenmantel: D6-3
 Förderschnecke: D6-3
 Mörtelschläuche: Ø 25 mm
 Nassmörtel-Förderweite: bis 30 m

Verarbeitungstemperatur / -klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und / oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Besonders beachten

Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien. Trockenmörtel nur mit sauberem Wasser mischen, keine Fremdstoffe zusetzen.

Sicherheitshinweise und Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

DIN EN 998-1

Brandverhalten:	A1	DIN EN 13501-1
Körnung:	4,0 mm	
Druckfestigkeit (Kategorie):	CS IV	DIN EN 1015-11
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ² - Bruchbild: A, B oder C	DIN EN 1015-12
Kapillare Wasseraufnahme (Kategorie):	W 2	DIN EN 1015-18
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 25	DIN EN 1015-19
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} :	≤ 1,11 W/(m·K), bei P=50 % ≤ 1,21 W/(m·K), bei P=90 %	DIN EN 1745

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf / Verbrauch

Auftrag	Körnung mm	Auftragsdicke mm	Verbrauch kg/m ²	Ergiebigkeit m ² /Sack	m ² /Tonne
vollflächig	4,0	5,0	ca. 8,0	ca. 3,8	ca. 125,0
50 % deckend	4,0	5,0	ca. 4,5	ca. 6,7	ca. 222,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.



Aktuelle Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ Tel.: 09001 31-2000 *

▶ Fax: 01805 31-4000 **

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

** Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.